

Zweisimmen (BE): Umspuranlage elektrische Anlagen

Bauherr

MOB Compagnie du chemin de fer
 Montreux Oberland Bernois

Projektierung

IM Maggia Engineering SA

Zeitraum

2018-2022

Baukosten

CHF 500'000 für die Niederspannung

Leistungen

- Definition der elektrischen Ausrüstung der Rampen (Stromversorgung, Heizungsschrank);
- Erarbeitung der Konzeptpläne für die Verkabelung;
- Ausarbeitung der verschiedenen Kabel--listen;
- Vollständiger technischer Bericht ;
- Ausschreibungen für die Durchführung der Elektroarbeiten ;
- Ausschreibungen für die Erstellung der elektrischen Schalttafeln;
- Überwachung der Arbeiten und Abnahme.

Beschreibung

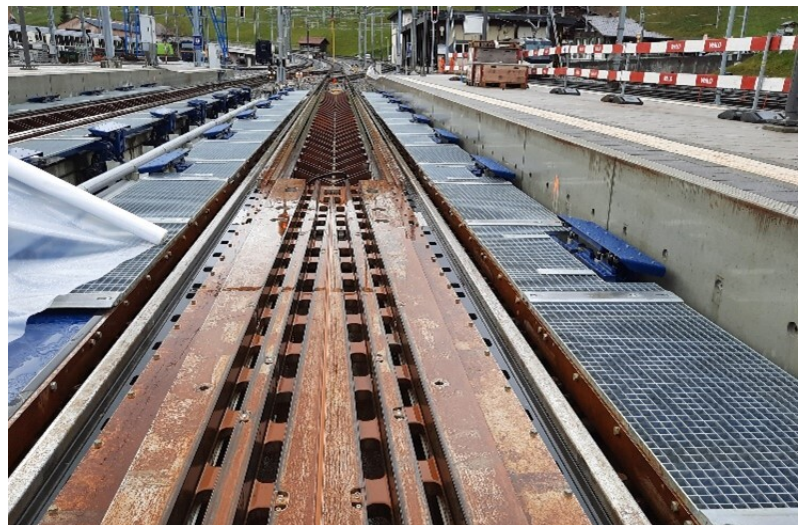
Derzeit besteht die Strecke Montreux - Interlaken aus zwei verschiedenen Gleissystemen: Meterspur zwischen Montreux und Zweisimmen und Normalspur zwischen Zweisimmen und Interlaken.

Um eine Verbindung ohne Umsteigen zu ermöglichen, wurden Waggons mit Drehgestellen mit variabler Spurweite entwickelt.

Um die Spurweite dieser Drehgestelle zu ändern, ohne den Zug anzuhalten, wurde eine spezielle Anlage, die sogenannte Umspuranlage, entworfen und in Zweisimmen installiert. Im Jahr 2019 wurde die erste und im 2022 wurde die zweite Rampe zwecks Systemredundanz realisiert.



Umspuranlagen Gleis 6 und 7, Position BLS - Normalspur



Umspurzone für die variablen Drehgestelle



Installationsbereich zwischen den zwei Anlagen für die Schalttafeln der Energieversorgung, Heizung, Hydraulik und der Anlagensteuerung.